

Netto Marken-Discount optimiert mit ausfallsicherer Lösung Warenwirtschaft und Logistik



Netto Marken-Discount
Michael Schels & Sohn GmbH & Co.
oHG
Maxhütte-Haidhof
www.netto-online.de

Industriesparte:
Handel/Distribution

Umsatz:
3,5 Mrd. Euro

Mitarbeiter:
25.000

Oracle Partner:



Aldata Retail Solutions GmbH
Stuttgart
www.aldata-solution.de

Oracle Produkte & Dienstleistungen:

Oracle Datenbank Enterprise Edition
Oracle Real Application Clusters
Oracle Data Guard

"Durch den Einsatz von Oracle Real Application Clusters und Oracle Data Guard konnten wir die hohen Anforderungen von Netto hinsichtlich der Performance, Ausfallsicherheit und Systemverfügbarkeit problemlos erfüllen." - Klaus Kaiser, Leiter Kompetenzzentrum Handel, Aldata Retail Solutions GmbH

Mit Filialen in mittlerweile 11 Bundesländern und einem Umsatzvolumen von mehr als 3 Milliarden Euro gehört Netto zu den Top 5 Lebensmittel-Discountern in Deutschland. Das Unternehmen setzt auf ein umfassendes Sortiment, das nahezu den gesamten täglichen Bedarf abdeckt, sowie auf eine hohe Produktqualität und Kundenzufriedenheit. Um täglich eine optimale Bereitstellung des Warenangebotes in den Filialen, besonders im sensiblen Frischebereich, gewährleisten zu können, sind effizient funktionierende Logistik-Prozesse mit entsprechender IT-Unterstützung erforderlich.

An 6 Standorten in Deutschland mit insgesamt ca. 200.000 qm Lagerfläche werden in Spitzenzeiten am Tag bis zu 20.000 Paletten von den Lieferanten entgegengenommen und bis zu 1 Million „Kolle“ (Kartons als Liefereinheit) in den Einzelhandel bewegt.

Auf Grund des starken Wachstums des Unternehmens war eine weitere Optimierung der logistischen Abläufe notwendig geworden. Außerdem hat sich Netto im Zuge einer strategischen Entscheidung für den Einsatz einer einheitlichen Systemplattform für die gesamte Supply Chain sowie für eine stärkere Zentralisierung der bislang auf mehrere Standorte verteilten IT-Infrastruktur entschieden. Damit verbunden war auch die Forderung nach einer hohen Systemverfügbarkeit und Ausfallsicherheit. Um das Risiko einer derartigen umfangreichen Umstellung zu minimieren, wollte Netto diese Aktion auf mehrere überschaubare Einzelprojekte verteilen. Die Realisierung dieses Projektes erfolgt durch die Aldata Retail Solutions GmbH, die nicht nur über umfassende Erfahrungen im Einzelhandel verfügt, sondern mit G.O.L.D. auch über eine leistungsfähige modulare Standardsoftware für diese Aufgabe.

Realisierte Verbesserungen:

- Steigerung der Produktivität bei der Warenkommissionierung
- Optimierung logistischer Abläufe
- Hohe Verfügbarkeit und Ausfallsicherheit durch mehrstufiges Sicherheitskonzept
- Einfache Skalierbarkeit für künftige Expansion des Unternehmens

Optimierung der Warenkommissionierung

Als erstes Teilprojekt wurde in den Netto-Niederlassungen eine beleglose Kommissionierung mittels sprachgesteuerter Pick-by-Voice-Lösungen implementiert. Dadurch sind bei der Kommissionierung keine Geräteeingaben über Tastatur mehr erforderlich, so dass die Hände und Augen für die eigentliche Aufgabe, das Picken, frei sind. Bei der Warenkommissionierung konnten so Zeiteinsparungen von etwa 20 bis 30 Prozent erreicht werden. Noch wichtiger allerdings sind die mit diesem Verfahren möglichen Qualitätsverbesserungen durch Reduktion der Fehlerquote.

Diese Lösung wurde zuerst in einer Niederlassung implementiert und dann auf die anderen übertragen. Die Lösung ist dabei sehr eng an die auf einer Oracle Datenbank laufende Lagerabwicklung gekoppelt. Auch in anderen logistischen Funktionen der neuen Lösung spielen mobile Geräte, die Online über Funk mit den Servern kommunizieren, eine wichtige Rolle: beispielsweise bei der beleglosen Warenvereinnahmung oder beim internen Transport. Hier wurde durch den Einsatz von Technologien wie EDI (Lieferavisierung durch den Lieferanten) und EAN128/NVE (eindeutige Identifizierung der Paletten) eine ganz erhebliche Effizienzsteigerung herbeigeführt. Zudem ist dies eine wichtige Grundlage für die Realisierung eines umfassenden ECR-Konzepts (Efficient Consumer Response).

Zentralisierte Lösung mit hoher Ausfallsicherheit

Die bislang in den einzelnen Niederlassungen vorhandenen Warenwirtschaftssysteme werden nun in einem nächsten Schritt zentralisiert. Dies hat den Vorteil, dass sich unternehmensübergreifende Prozesse, wie beispielsweise das Bestellwesen und die automatische Nachversorgung, erheblich vereinfachen lassen. Der Zugriff der Anwender aus den einzelnen Niederlassungen auf das zentrale System erfolgt dabei mittels Browser über das Intranet.

Da bereits heute viele Prozesse beleglos ablaufen und zukünftig nahezu die gesamte Warenwirtschaft über ein zentrales System abgewickelt wird, ist eine hohe Leistungsfähigkeit, Systemverfügbarkeit und Ausfallsicherheit eine entscheidende Voraussetzung. Netto hat sich nach umfangreichen Tests für den Einsatz einer Oracle Datenbank mit RAID-System für eine sichere Datenspeicherung, sowie Oracle Real Application Clusters zur Sicherstellung der Ausfallsicherheit der Datenbank entschieden. Zudem wird die Datenbank mit Hilfe von Oracle Data Guard auf ein weiteres, räumlich getrenntes System gespiegelt. Darüber hinaus erfolgt eine Online-Datensicherung auf ein externes Medium. Die geforderte Hochverfügbarkeit

lässt sich durch dieses mehrstufige Sicherheitskonzept problemlos gewährleisten.

Umfassende Supply-Chain-Lösung als Ziel

Durch diese Zentralisierung werden gleichzeitig wichtige Voraussetzungen für eine Standort übergreifender Steuerung logistischer und warenwirtschaftlicher Prozesse vom Lieferanten bis zum Verbraucher im Sinne eines vollständigen Supply Chain Management Systems geschaffen. Außerdem ist diese Lösung problemlos skalierbar, so dass einer weiteren Expansion des Unternehmens nichts mehr im Wege steht.

Warum Oracle?

Netto hat bereits seit mehreren Jahren Produkte von Oracle erfolgreich im Einsatz. Durch den Umstieg auf eine zentralisierte Warenwirtschafts- und Logistiklösung sind die Anforderungen hinsichtlich der Zuverlässigkeit und Ausfallsicherheit deutlich angestiegen. Umfangreiche Untersuchungen von Netto haben gezeigt, dass eine Kombination von Oracle Real Applications Cluster und Oracle Data Guard hierfür die ideale Lösung darstellt.

Warum Aldata Retail Solutions?

Entscheidend für den Einsatz der Lösung von Aldata war einerseits die langjährige Erfahrung im Bereich der Warenwirtschafts- und Logistiklösungen, andererseits auch die Verfügbarkeit eines modularen Produkts mit umfassender Funktionalität speziell für den Einzelhandel. Für Netto war in diesem Zusammenhang besonders die Möglichkeit einer schrittweisen Implementierung interessant. Somit können überschaubare Teilprojekte schnell realisiert, ROI-Effekte zeitnah genutzt und gleichzeitig die bei einer Umstellung im laufenden Betrieb vorhandenen Risiken minimiert werden.

Implementierungsprozess

Netto hat das Gesamtprojekt in einzelne Teilprojekte aufgeteilt, die schrittweise implementiert werden. Begonnen wurde mit der Einführung einer sprachgesteuerten Warenkommissionierung, die nach und nach in allen Zentrallagern von Netto implementiert wurde. Darauf folgt die Erweiterung dieser Lösung auf eine funktional umfassende Lagerverwaltung -. Anschließend erfolgt die Umstellung von dezentralen IT-Lösungen auf ein zentrales IT-System. In diesem Zug wird das Warenwirtschaftssystem auf Basis der Aldata G.O.L.D. Produktsuite umfassend modernisiert.

Netto Marken-Discount ist eines der am schnellsten wachsenden Handelsunternehmen Deutschlands mit einem preisaggressiven Lebensmittel-Sortiment. Das Unternehmen verfügt derzeit über mehr als 1.000 Filialen, wobei pro Jahr bis zu 100 neue Filialen hinzukommen. Seit April 2005 gehört das Unternehmen zur Hamburger EDEKA Gruppe.